

# N i e d e r s c h r i f t

## über die 28. öffentliche Sitzung

### des Gemeinderates der Gemeinde Ramsen

am Montag, dem 18. Dezember 2023 im Gemeindehaus, Klosterhof 4 in Ramsen

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ratsmitglieder erfolgte am 11.12.2023. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 13.12.2023 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

#### **Anwesend waren**

Anzahl der Ratsmitglieder:	16
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	16
Anwesend waren:	12
Nicht anwesend waren:	4

#### **Anwesend:**

##### Vorsitzender

Herr Gunther Jung

##### SPD-Fraktion

Herr Frank Lischewski

Frau Ilse Löser-Jung

Herr Helmut Pätzold

Herr Klaus Rech

##### CDU-Fraktion

Herr Martin Conradt

Herr Thomas Schwalb

Herr Wolfgang Steitz

Herr Daniel Vogt

##### FWG-Fraktion

Herr Franz Blum

Herr Armin Litwitz

Herr Jürgen Rödel

Frau Angela Ruster

##### Beigeordneter

Herr Markus Mattern

##### von der Verwaltung

Herr Thorsten Hutzenlaub

Herr Reinhard Wohnsiedler

##### Gäste

Herr Franz Kern, Forstamt Donnersberg

##### Schriftführerin

Frau Silvia Steinbrecher-Benz

**Abwesend:**

Ortsbürgermeister

Herr Arnold Ruster

SPD-Fraktion

Frau Christel Pätzold

CDU-Fraktion

Frau Brigitte Steitz

FWG-Fraktion

Herr Heiko Bauer

Herr Rafael Gryschka

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1.      Wirtschaftsplanung Körperschaftswald - Gemeindewald  
          Ramsen  
          a. Festlegung des Brennholzpreises für die Saison 2024  
          b. Beratung und Beschlussfassung zum Forstwirtschaftsplan  
              2024  
          Vorlage: 0686/FB 2/2023
2.      Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge - Neufassung der  
          Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für  
          den Ausbau von Verkehrsanlagen der Gemeinde Ramsen  
          Vorlage: 0689/FB 2/2023
3.      Auftragsvergabe für Pflanzmaßnahmen zur Ausgleichsmaß-  
          nahme des Baugebietes "Am Staufer Weg"  
          Vorlage: 0690/FB 2/2023
4.      Einwohnerfragestunde
5.      Mitteilungen und Anfragen

**Nichtöffentlicher Teil**

1.      Ehrungen beim Neujahrsempfang 2024
2.      Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, 1. Beigeordneter Gunther Jung, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ramsen und stellt fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ratsmitglieder.
- b) Dass der Gemeinderat beschlussfähig versammelt ist.  
Die Beschlussfähigkeit ist während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Änderungsvorschläge zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

- 1.   Wirtschaftsplanung Körperschaftswald - Gemeindewald Ramsen**  
**a. Festlegung des Brennholzpreises für die Saison 2024**  
**b. Beratung und Beschlussfassung zum Forstwirtschaftsplan 2024**

#### a. Festlegung des Brennholzpreises

Förster Franz Kern berichtet, dass aufgrund des Beitritts der Gemeinde Ramsen zur kommunalen Holzvermarktung Pfalz GmbH alle Holzpreise von dieser ausgehandelt werden. Ausnahme bildet die regionale Brennholzversorgung, diese wird preislich durch die Gemeinde als Waldbesitzer festgelegt. Der Gedanke ist, einem Haushalt in der Region Brennholz zu einem vertretbaren Preis anzubieten. Vom Forstamt werden folgende moderate Änderungen bei den Holzpreisen vorgeschlagen, die für den gesamten Bereich des Forstamtes Donnersberg einheitlich gelten sollen.

- Buche und Eiche von 68 € auf 73 € je Festmeter
- Nadelholz von 50 € auf 53 € je Festmeter

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Blum ergänzt Kern, die Anhebung resultiere aus allgemeinen Preiserhöhungen.

#### b. Forstwirtschaftsplan 2024

Vom Forstamt Donnersberg wurde der Waldwirtschaftsplan für das Jahr 2024 erstellt. Über den Wirtschaftsplan ist vom Gemeinderat der Gemeinde Ramsen gemäß § 33 LFG zu beraten und zu beschließen. Laut Vorschlag sind Einnahmen in Höhe von 30.817 € und Ausgaben in Höhe von 25.234 € vorgesehen. Es ist somit mit einem Überschuss in Höhe von 5.583 € zu rechnen.

Der Waldwirtschaftsplan 2023 wies im Vergleich einen Überschuss in Höhe von 1.465 € aus.

Förster Kern erläutert den Anwesenden die einzelnen Positionen der Finanzplanung 2024 für den Gemeindewald Ramsen. Auf die Frage von Ratsmitglied Blum, warum für eine Waldkalkulation keine Mittel eingestellt wurden erklärt Kern, dass nur etwa alle 10 – 20 Jahre, je nach Versauerung, gekalkt werde.

## **Beschluss:**

- a. Der Gemeinderat stimmt mit 10 Stimmen und 1 Gegenstimme bei 1 Enthaltung der Festlegung des Brennholzpreises für die Saison 2024 für die Baumarten Buche und Eiche auf 73 € je Festmeter und für Nadelholz auf 53 € je Festmeter zu.
- b. Der Gemeinderat beschließt den als Anlage 1 beiliegenden Forstwirtschaftsplan 2024 einstimmig.

## **2. Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge - Neufassung der Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen der Gemeinde Ramsen**

Seit 2011 werden in Ramsen wiederkehrende Straßenausbaubeiträge erhoben. Bisher war hiervon der Ripperterhof ausgenommen, da er nicht mit der Ortslage Ramsen zusammengefasst und gemeinsam abgerechnet werden kann. Für den Ripperterhof musste bisher auch lediglich einmal ein Ausbaubeitrag erhoben werden, für die Erneuerungsmaßnahme an der Straßenbeleuchtung 2022/2023.

Ab dem 01.01.2024 ist eine Erhebung von Einmalbeiträgen für den Straßenausbau in Rheinland-Pfalz nicht mehr zulässig, überall muss auf wiederkehrende Ausbaubeiträge umgestellt werden.

Aus diesem Grund ist nun auch der Ripperterhof in die Satzung für die Erhebung wiederkehrender Beiträge aufzunehmen. Es wird allerdings weiterhin bei einer getrennten Abrechnung der Ortslage Ramsen und des Ripperterhofes bleiben. Die Bildung einer gemeinsamen Abrechnungseinheit ist auf Grund der deutlichen räumlichen Trennung nach wie vor nicht möglich.

Da in diesem Zusammenhang nicht nur die §§ 1, 3 und 5 sondern auch die beiden Anlagen zur Satzung entsprechend anzupassen sind, wird die Satzung nicht geändert sondern komplett neu gefasst. Hierdurch können auch die in den letzten Jahren erfolgten Änderungen durch die drei beschlossenen Änderungssatzungen eingefügt werden.

In den weiteren Regelungen gibt es keine Änderungen gegenüber bisher.

An der Beitragserhebung für die Ortslage Ramsen wird sich dementsprechend durch die neue Satzung nichts ändern.

Da der Ripperterhof über das sog. A-Modell abgerechnet werden muss, ändert sich auch hier nicht viel, da im Falle einer Ausbaumaßnahme eine Spitzabrechnung der tatsächlich in einem Kalenderjahr entstandenen (verausgabten) Kosten zu erfolgen hat. Zudem bleibt auch das Abrechnungsgebiet gleich. Eine Durchschnittssatzberechnung wie in der Ortslage ist nicht möglich, da hierfür jedes Jahr Kosten entstehen müssten.

In der Anlage ist der Entwurf der Satzung sowie die Anlagen 1 und 2 angefügt.

Ratsmitglied Steitz fragt, was im Ripperterhof abgerechnet werden könne, da es sich um eine Kreisstraße handelt und keine Gehwege vorhanden seien. Bauamtsmitarbeiter Hutzenlaub entgegnet, tatsächlich könne nur die Straßenbeleuchtung abgerechnet werden. Da diese erst erneuert wurde, werden in naher Zukunft keine Kosten für die Ripperterhöfer entstehen. Auf Nachfrage von Ratsmitglied Schwalb nach den unterschiedlichen Beitragssätzen erklärt Hutzenlaub, diese seien der Höhe des Durchgangsverkehrs geschuldet. Hutzenlaub erklärt auf Anfrage von Ratsmitglied Blum, bisher haben die Kosten für die Baumaßnahmen den Beitragssatz von 20 ct/m<sup>2</sup> nicht überschritten. Die Höhe des Beitragssatzes ergibt sich aus den geplanten Ausbaumaßnahmen über die der Gemeinderat im 5-jährigen Ausbauprogramm beschließt.

## **Beschluss:**

Der als Anlage 2 beigefügte Entwurf der „Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen der Gemeinde Ramsen“ wird als Satzung einstimmig beschlossen.

### **3. Auftragsvergabe für Pflanzmaßnahmen zur Ausgleichsmaßnahme des Baugebietes "Am Stauer Weg"**

Grundsätzlich werden in einem Neubaugebiet Erschließungsbeiträge für die erstmalige Herstellung von Verkehrsanlagen und Kostenerstattungsbeträge für die Herstellung und Pflanzung von Ausgleichsmaßnahmen von den Grundstückseigentümern erhoben. Bisher ist noch keine Abrechnung der Kostenerstattungsbeträge des Baugebietes Am Stauer Weg erfolgt. Eine Ortsbesichtigung der Ausgleichsflächen ergab, dass die im Bebauungsplan vorgegebenen Pflanzmaßnahmen noch nicht erfüllt sind. Hierfür fehlen noch 22 Obstbäume. Erst dann können die Kostenerstattungsbeträge abgerechnet werden. Für die fehlenden 22 Obstbäume wurden vier Kostenangebote eingeholt. Untergliedert wurden die Kostenangebote in Materiallieferung und Pflanzmaßnahmen. Folgende Angebote wurden abgegeben:

- Baumschule Fett, Gangloff: Nur Materiallieferung: 1.181,49 €  
Materiallieferung u. Pflanzmaßnahmen: 2.321,69 €
- Baumschule : Nur Materiallieferung: 1.948,71 €  
Materiallieferung u. Pflanzmaßnahmen: Kein Angebot
- Baumschule : Nur Materiallieferung: Kein Angebot  
Materiallieferung u. Pflanzmaßnahmen: 5.125,20 €
- Gartenbaumarkt : Nur Materiallieferung: 3.060,20 €  
Materiallieferung u. Pflanzmaßnahmen: Kein Angebot

Die Angebote wurden inhaltlich geprüft. Empfohlen wird das günstigste Angebot der Baumschule Fett inkl. Materiallieferung und Pflanzmaßnahmen zu einem Preis von 2.321,69 €. Um ein Anwachsen der Bäume auch zu gewährleisten, sollten die Bäume in den nächsten 3 Jahren regelmäßig, besonders in den Sommermonaten, gegossen werden. Diese Kosten können ebenfalls als notwendige Pflegemaßnahmen über die Kostenerstattungsbeträge abgerechnet werden.

#### **Beschluss:**

Der Auftrag zur Lieferung und Pflanzung von 22 Obstbäumen zur Ausgleichsmaßnahme des Baugebietes „Am Stauer Weg“ wird an den günstigsten Bieter, Baumschule Fett aus Gangloff, zu einem Preis von 2.321,69 € vergeben.

### **4. Einwohnerfragestunde**

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor. Mündliche Fragen werden nicht gestellt.

### **5. Mitteilungen und Anfragen**

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Schriftführerin:

Gez.:  
Silvia Steinbrecher-Benz  
Verwaltungsfachwirtin

Vorsitzende:

Gez.:  
Gunther Jung  
1. Beigeordneter